



Entwicklung von Laufbahngestaltungskompetenzen Praktische Beispiele

Nationale Fachtagung 2024
14. März 2024

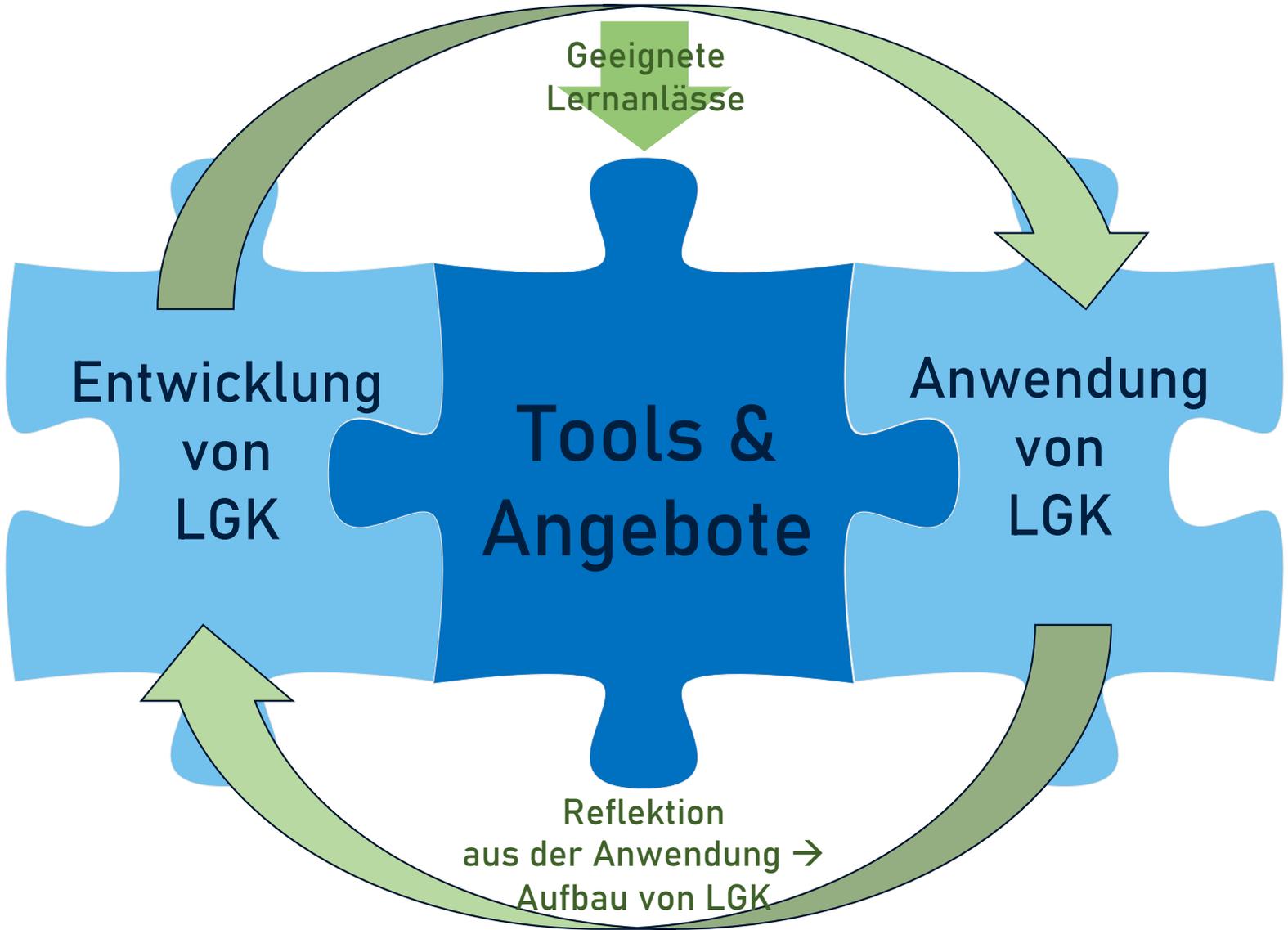
Wolfgang Bliem (ibw)

Inhalte

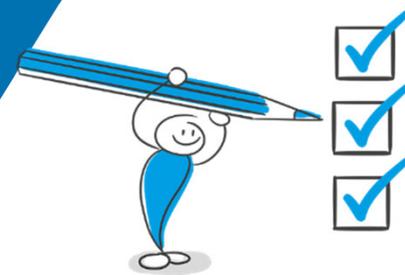
- 1 Ausgangsüberlegung
- 2 Beispiel: „ich werde ...“, Österreich; Zielgruppe 10 bis 15 Jahre
- 3 Beispiel: Berufserkundungswoche, Deutschland; Zielgruppe 15 bis 20 J.
- 4 Beispiel: Job Bank, Canada; Zielgruppe junge Erwachsene, Erwachsene
- 5 Conclusio

Ausgangsüberlegung





Beispiel „ich werde ...“





CHARAKTERISTIK:	Arbeitsmaterial, Unterricht
FORM:	Printmaterialien + Onlineübungen
ZIELGRUPPE:	Schüler*innen (ca. 10 bis 14 Jahre)
ANBIETER:	Wirtschaftskammer Oberösterreich
LAND:	Österreich

ZIELSETZUNG:

Schülerinnen und Schüler dabei unterstützen, innerhalb von 4 Jahren (5. bis 8. Schulstufe) ihre Interessen, Stärken und Fähigkeiten zu entdecken sowie Berufe kennen zu lernen und sich bewusst für einen (Aus)Bildungsweg zu entscheiden.

LGK → Kompetenzen der Primarstufe und Unteren Sekundarstufe, z. B.

- persönliche Interessen, Fähigkeiten, Einstellungen, Erwartungen erkennen, verstehen, entwickeln
- Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten kennen lernen und mit eigenen Erwartungen etc. abgleichen
- Entscheidung treffen, Ausbildungsplatz finden und erfolgreich bewerben
- ...

Kompetenzbereiche & Aufbau im Prozess

	5. SCHULSTUFE	6. SCHULSTUFE	7. SCHULSTUFE	8. SCHULSTUFE
Wie bin ich? Charakter				
Was interessiert mich? Interessen				
Was kann ich gut? Fähigkeiten, Stärken				
Was ist mir wichtig? Werte				
Wie sehen mich andere? Feedback				
ICH und mein digitales ICH				
Arbeitsmarkt / Berufe				
Bildungswege				
Bewerbung				

Quelle:
„ich werde ...“, www.ichwerde.at

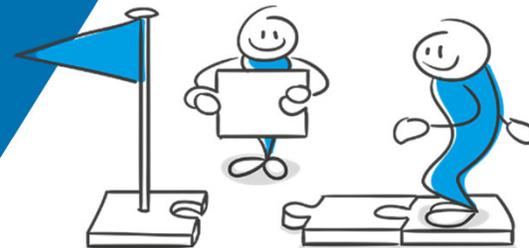
Wesentliche Merkmale

- deckt breite Palette von LGK der Zielgruppe ab
- prozesshafter, langfristiger Kompetenzaufbau
- Verbindung von analog und digital & Verknüpfung mit anderen Angeboten
- Einbindung in den Unterricht UND/ODER selbstständige Nutzung durch Schüler*innen
- Unterstützung für Lehrer*innen UND Eltern/ Erziehungsberechtigte

Einblicke:
<https://www.ichwerde.at/>



Beispiel: Praktikumswoche





CHARAKTERISTIK:	Berufs- und Arbeitsweltschnuppern
FORM:	kurze Betriebspraktika
ZIELGRUPPE:	Jugendliche (15 bis 20 Jahre)
ANBIETER:	Stafftastic & regionale Anbieter
LAND:	Deutschland

ZIELSETZUNG:

Unterstützung bei der Ausbildungswahl durch die Organisation von regionalen, interessen geleiteten (Berufsfeldinteressen) Schnupperpraktika, um persönliche Interessen (Eignungen) mit der betrieblichen Realität abzugleichen.

LGK → Kompetenzen der Sekundarstufe, Berufsbildung, Gymnasium und Studium, z. B.

- Wissen über Berufe, Arbeitswelt und Ausbildungsmöglichkeiten
- bestehende Ideen zur Berufs-, Ausbildungs-, Studienwahl kritisch reflektieren
- Bewerbung um Ausbildungsplatz, Praktikumsplatz erfolgreich durchführen

Wesentliche Merkmale

- Schüler*innen wechseln nach jedem Tag das Unternehmen
- vielfältige Erfahrungen in verschiedenen Berufen
- interessenbasiert (Berufsfelder), automatisierte Zuweisung
- Praxisorientierung, regionale Arbeits- und Berufswelt → Berufsfelder regional unterschiedlich
- für Jugendliche und Unternehmen kostenlos
- in den Ferien (Sommer, Ostern ...)
- Anstoß zur Bewerbung um einen Ausbildungsplatz oder ein längeres Praktikum

ABER:

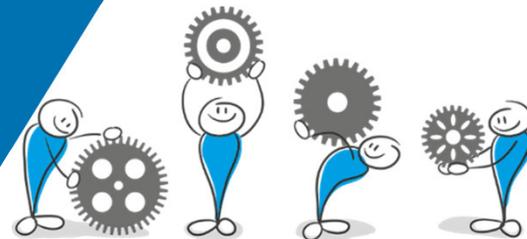
- geringer Selbstorganisationsgrad
- rechtlicher Rahmen muss gegeben sein
- Wer macht die Rückkopplung/Reflexion zu LGK?

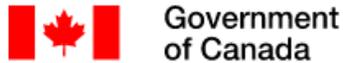
The screenshot shows the website for 'Praktikumswoche Freiburg'. At the top, there are links for 'Login' and 'Registrieren'. The main heading reads 'Probier dich in unterschiedlichen Bereichen aus'. Below this, there is a grid of ten cards, each representing a different career field with an icon, title, and a brief description:

- Verwaltungs- & Finanzbüro**: Organisiere und koordiniere Prozesse und Aufgaben im Unternehmen, sodass alle Abläufe reibungslos funktionieren.
- Metallverarbeitung**: Fräse, bohre oder schweiße an Bauteilen für Anlagen oder Konstruktionen in der Werkstatt oder auf der Baustelle.
- Pflege & Soziales**: Der Mensch steht im Mittelpunkt bei der Pflege von Alten & Kranken oder bei der Begleitung von Kindern oder Beeinträchtigten.
- Technisches Büro**: Entwickle die Produkte, Maschinen und Anlagen von Morgen und konstruiere am Computer den genauen Plan dafür.
- Medien & Marketing**: Erarbeite Inhalte & Informationen und stelle diese mit Text, Foto oder Videobearbeitung optisch ansprechend dar.
- Medizin & Gesundheit**: Mit Geduld und Freundlichkeit Menschen helfen und bei ihrem Heilungsprozessen begleiten.
- Holzbau**: Verbaue mit handwerklichem Geschick in Werkstätten oder auf Baustellen Holz in Möbeln oder Innenräumen.
- Chemie & Pharma**: Überwache die Produktion von chemischen und pharmazeutischen Produkten oder untersuche Werkstoffe im Labor.

At the bottom of the grid, two more cards are partially visible, each with an icon.

Beispiel: Job Bank





Job Bank

CHARAKTERISTIK:	Karriere- und Jobplattform
FORM:	Online
ZIELGRUPPE:	junge Erwachsene & Erwachsene*
ANBIETER:	Employment Service Canada
LAND:	Canada

ZIELSETZUNG:

Digitale/automatisierte Unterstützung bei der Karriereplanung, Aus- und Weiterbildungs- und Arbeitsuche oder auch bei der Neuorientierung mit besonderem Augenmerk auf arbeitsmarktrelevante Informationen (insb. Daten) und zielgruppenspezifische Zugänge.

LGK: das Angebot unterstützt die Entwicklung unterschiedlichster LGK mit Schwerpunkt frühe, mittlere Laufbahn & Studium, aber auch andere Phasen, z. B.

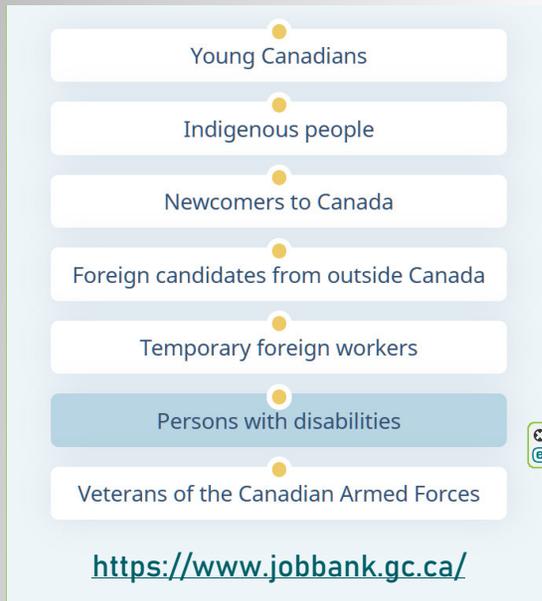
- kurz- und mittelfristige berufliche Ziele für die zweite Lebenshälfte...formulieren
- neue berufliche Möglichkeiten erkunden
- bisherige Laufbahn, Ziele, Zielfortschritte kritisch reflektieren und berufliche und private Ziele anpassen

Quelle:
Job Bank, <https://www.jobbank.gc.ca/>

* auch Zielgruppen mit besonderen Bedürfnissen
teilweise auch für Jüngere nutzbar

Wesentliche Merkmale

- „One stop shop“ für Personen in Bildungs- & Berufswahlprozessen, Arbeitsuchende und Arbeitgeber
- inkl. Angebote für Zielgruppen mit besonderen Bedürfnissen



- Schritt für Schritt Ansatz – prozessorientiert
- starker Fokus auf Arbeitsmarktinformation
- vollautomatisiert
- spezielle Features wie
 - Quizze
 - Transition Tools
 - Job matching auf Basis Ausbildung, Erfahrung und Kompetenzen

Explore career possibilities

Take the 3 career quizzes to find out what occupations may be a good fit for you. These quizzes will help you identify possible career paths based on what you like or are good at. [Get started](#)

Interests
See where your interests lie, and explore what type of jobs would suit you well.
10 minutes
[Take the quiz >](#)

Abilities
Leverage your strengths. Find out what you are great at, and explore careers that allow you to use your top skills.
10 minutes
[Take the quiz >](#)

Work activities
Choose how you prefer to work with data, people and things, and get a list of possible career options to explore.
5 minutes
[Take the quiz >](#)

Explore your personality

Take the 3 personality tests to become more self-aware. These tests will help you better understand how you think and learn, and what matters to you in a job.

Multiple intelligences
Discover your unique style of thinking and understanding.
10 minutes
[Take the quiz >](#)

Learning style
Determine whether you learn better by seeing, listening or through hands-on experience.
5 minutes
[Take the quiz >](#)

Work values
Examine what values are important to you in your work environment.
10 minutes
[Take the quiz >](#)

Einblicke

<https://www.jobbank.gc.ca/career-planning>

Career planning

Choose a career

- Get to know yourself
- Explore the job market
- Plan your education or training
- Stand out to employers
- Network and stay connected



Choose a career

🔄 School to Work Transition Tool

🧩 Career Quizzes

👜 Job Profiles

↔️ Job Transition Tool

💡 Skills and Knowledge Checklist

Conclusio



Schlussfolgerungen für die Laufbahnberatung

von punktueller Intervention zu prozesshafter Entwicklung

aufbauen, auf dem, was bereits da ist

LGK heißt insb.: Unterstützungsstrukturen (er)kennen und nutzen zu können

keine Abwälzung gesellschaftlicher Verantwortung auf den Einzelnen / die Einzelne

Zielgruppenorientierung: kein „one size fits all“



Needs based approach (Ireland)

- the needs of all
- the needs of some
- the needs of a view

Hopeful transition model (Canada)

- Tier 1: core classroom instruction
- Tier 2: Targeted small group intervention
- Tier 3: intensive individual intervention

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Wolfgang Bliem

bliem@ibw.at

+43 1 545 16 71-10

www.ibw.at

